

Wenn das Honorar des Autors sich nach der Zahl der gedruckten Exemplare bemisst, so hat der Verleger über die wirkliche Zahl der gedruckten Exemplare unter Vorlage einer von ihm und dem Drucker unterzeichneten Bescheinigung, sowie durch eine Bescheinigung des Buchbinders Rechnung zu legen.

Jede wissenschaftlich falsche Angabe der Auflagenhöhe wird als Vergehen bestraft, vorbehaltlich des Erfasses des hierdurch entstandenen Schadens.

#### Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Münchener Akademisches Taschenbuch. Winter-Semester 1896/97. Hrsg. mit Benützung amtlicher Quellen und handschriftlichen Mitteilungen von Theodor Ackermann, k. Hof-Buchhandlung nebst Antiquariat in München. kl. 8°. X, 39 S. m. 2 Portraits, 1 Plane und Inseratenanhang.

— Dasselbe. Für Juristen. Winter-Semester 1896/97. Hrsg. mit Benützung amtlicher Quellen und handschriftlichen Mitteilungen. kl. 8°. X, 79 S. m. 2 Portraits, 1 Plane und Inseratenanhang. Ebenda.

— Dasselbe. Für Mediziner. Winter-Semester 1896/97. Hrsg. mit Benützung amtlicher Quellen und handschriftlichen Mitteilungen. kl. 8°. X, 88 S. m. 2 Portraits, 1 Plane und Inseratenanhang. Ebenda.

Verzeichnis empfehlenswerter Bücher aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften. 1896/97. 8°. 25 S. Ebenda.

Polytechnischer Katalog 1896/97. 8°. 128 S. Ebenda.

Catalogo Annuale della Libreria Italiana per l'anno 1896 (primo semestre). 4°. 52 S. Milano, Associazione Tipografico-Libreria Italiana.

Monatliche Mitteilungen des Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins zu Leipzig. 63. Vereinsjahr. Nr. 11. (November 1896.) 4°. 1 Blatt.

Katalog einer Gemälde-Sammlung moderner und alter Meister sowie einer Anzahl von Antiquitäten, alter Gebrauchsgegenstände, Instrumente, Uhren, Möbel, Objecte des Kunstgewerbes. LXXXI. Kunst-Auction von A. Einsle in Wien. (Versteigerung: 16. November u. folg. Tage.) 8°. 31 S.

Hachmeister's Literarischer Monatsbericht für Bau- und Ingenieurwissenschaften, Elektrotechnik und verwandte Gebiete. 2. Jahrgang. Nr. 11. 1. November 1896. Nebst Schlüssel dazu. 8°. S. 161—176. Leipzig, Hachmeister & Thal.

Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften, Landkarten etc. Mit Titelverzeichnis und Sachregister. Neunter Band 1891—1895. Bearbeitet von Heinrich Weise. 26. Lieferung: Neujaarsblatt — Perlen. Kl. 4°. S. 913—960. Leipzig 1896, Verlag der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.

Litterarische Neuigkeiten 1896. Probe-Exemplar und Wahlzettel, ausgegeben durch K. F. Koehler in Leipzig. kl. 4°. 8 S.

Reichs-Medizinal-Anzeiger. 21. Jahrgang. No. 23. (6. November 1896.) Mit Litteratur-Uebersicht. 4°. S. 313—328. Verlag von B. Konegen in Leipzig.

Deutsche Juristen-Zeitung. Hrsg. von Dr. P. Laband, Dr. M. Stenglein und Dr. H. Staub. 1. Jahrgang. Nr. 21. (1. November 1896.) Mit Litteraturübersicht, mitgeteilt von Professor Schulz, Bibliothekar bei dem Reichsgericht. 4°. S. 409—428. Verlag von Otto Liebmann in Berlin.

Theologiae Novitates. Bibliographie und Rundschau auf dem Gebiete der evangelischen Theologie und verwandter Wissensgebiete. I. Jahrg. Nr. 11. (November 1896.) 8°. S. 155—186. Leipzig, Bernhard Richter's Buchhandlung. Jährlich 1 M. 60 S.

Klassiker, Schul- und Unterrichts-Bücher für höhere Lehranstalten und Lehrerseminare der Verlagsbuchhandlung Ferdinand Schöningh in Paderborn. 8°. 26 S.

Kolping-Bibliothek. Verzeichnis von Werken aus dem Verlage von Ferdinand Schöningh in Paderborn. 8°. 16 S.

Das Bibliothekwesen in den Vereinigten Staaten. Von H. Bonfort. 8°. 44 S. Hamburg 1896, Verlag von Hermann Seippel. Brosch. 75 S.

Catalogue of the Munich Photographic Union. Art Publications 1896. gr. 8°. 48 S. mit Abbildungen. (London W. C., William Luks & Co.)

Bildermarkt der Illustrierten Zeitung. Nr. 1. (1. November 1896.) 4°. 2 Bogen mit Abbildungen und Textbeigabe. Verlag von J. J. Weber in Leipzig.

**Volkslesehalle.** — Ueber die hier schon erwähnte Volkslesehalle, die vor einigen Tagen in Jena eröffnet worden ist, wird dem Spzgr. Tzbl. folgendes Ausführlichere gemeldet: Am Sonntag den 1. November ist in der Thüringischen Landesuniversität Jena eine Volkslesehalle und öffentliche Volksbibliothek am Unteren Löbdergraben, also in bester Lage, eröffnet worden, deren Räume zwei Etagen und Dachstube umfassen und von morgens 9 bis abends 10 Uhr für jedermann aus dem Volke geöffnet sein soll. Zeitungen aus allen Gebieten des Wissens und der Belletristik, Tagesblätter und periodische Zeitschriften liegen in reicher Anzahl auf. Die Bibliothek umfaßt jetzt schon 3000 Werke. Die Kosten werden durch Zuschüsse aus den Ueberschüssen der berühmten Karl Zeiß-Stiftung und durch Beiträge verschiedener Vereine aufgebracht, und es stehen zu diesem Zweck insgesamt 7000 M. jährlich zur Verfügung. Die ersten Anregungen zur Gründung dieses Institutes gaben der Zweigverein der Comenius-Gesellschaft in Jena und der Verein für ethische Kultur. Es steuern aus der Stadt eine große Anzahl von Vereinen, darunter auch politische und zwar jedweder Parteischattierung. Der sozialdemokratische Wahlverein ist ausgeschlossen. Im Komitee sitzen insolgedessen neben acht anderen Direktoren auch zwei Arbeitervertreter. Die Hauptsubvention stellt die Karl Zeiß-Stiftung. Im ganzen sind acht Zimmer vorhanden als Lese- wie als Bibliotheksräume. In einer solchen Ausdehnung und mit solcher Quantität des Lesestoffes dürften selbst in manchen Großstädten die Volkslesehallen kaum ausgestattet sein.

**Ausstellungsschluß.** — Die Millenniums-Ausstellung in Budapest ist am 3. November geschlossen worden.

**Buchhandlungsgehilfenverein zu Leipzig.** — Im Buchhandlungsgehilfenverein zu Leipzig wird am Freitag den 13. November, abends 1/9 Uhr, Herr Cand. phil. Hans Gg. Ehenau einen Vortrag halten, zu dem er das Thema: »Zeitgemäße Betrachtungen über den Idealismus und Realismus in der dramatischen Litteratur« gewählt hat. Der Vortrag findet im kleinen Saale des Deutschen Buchhändlerhauses (Eingang: Portal III) statt.

## Sprechsaal.

### »Zur Kundenrabattfrage.«

(Vgl. Nr. 256 d. Bl.)

#### Berichtigung.

Der mir in der Nr. 256 des Börsenblattes gemachte Vorwurf der »Schleuderei« seitens der Firma Koch ist vollständig unbegründet. Zunächst befaße ich mich ganz und gar nicht mit Sortimentsgeschäften, sondern vertreibe ausschließlich die Artikel des eigenen Verlages.

Vor ungefähr dreiviertel Jahren sandte mir die Firma D. Viebau in Berlin 1 Exemplar Oppenheimer, Lehrbuch der Buchführung, zur Besprechung im »Handelsgehilfen«. Als nun im September d. J. von auswärts eine Anfrage nach einem guten Buchhaltungswerk an mich erging, empfahl ich den Oppenheimer

(das Rezensionsexemplar), und da mir der Ladenpreis nicht gegenwärtig war, verlangte ich dafür, nach approximativer Schätzung, 8 M. 50 S. (Ladenpreis 10 M. 50 S.).

Dies der wahre Hergang der Sache. Die Firma D. Viebau muß bestätigen, daß ich außer dem Rezensionsexemplar das Oppenheimer'sche Lehrbuch nicht auch noch in einem weiteren Exemplar bezog. Der Firma Koch aber bemerke ich, daß ich den Preis für zu veräußernde Rezensionsexemplare selbst bestimme, daß mich dieser Vorwurf der »Schleuderei« kalt läßt, und daß diese Firma, wenn sie ehrlich sein will, zugestehen muß, daß sie mir gegenüber einen Mißgriff gethan hat.

Leipzig, den 5. November 1896.

Verlag des »Handelsgehilfen«  
J. Bauer.